



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 2, April 2023, 73. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



Riesige Freude bei den Kanuten, denn sie dominierten die Sportler*innen Wahl im Goldenen Saal in Augsburg

Sportler des Jahres wurde der Weltmeister Sideris Tasiadis. Sportlerin des Jahres wurde die Kanutin Ricarda Funk. Kanutin Elena Lilik, wurde mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Auch der Mannschaftstitel des Jahres ging an die Kanutinnen. Ricarda Funk, Elena Lilik und Jasmin Schornberg, sie freuten sich darüber riesig. Das Kajak Männer-Team mit Hannes Aigner, Noah Hegge und Stefan Hengst konnten sich zudem über den dritten Platz freuen.



Von links mit Ihren Ehrengaben Ricarda Funk, Sideris Tasiadis, Elena Lilik (alle drei Kanu Schwaben)



Von links Hans Koppold, Vorsitzender der Kanu Schwaben, Ricarda Funk, Sideris Tasiadis, Elena Lilik und Hans-Peter Pleitner/ Präsident TSV 1847 Schwaben Augsburg im Goldenen Saal in Augsburg

Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.23 = 2.892
Beitragserhöhung: 01.01.2023
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2025
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Goldene Standplakette des TSV: Horst Woppowa (2017)
Bundesverdienstkreuz: Horst Woppowa (2015)



Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1.Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Gottfried Selmaier
Geschäftsstelle: Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Home-Office Tel. 57089328
Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX

Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V., Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836 Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/483132.

Jubilare im April

03.04.73 Rempik Elisabeth 50 Jahre
03.04.58 Schneider Roland 65 Jahre
12.04.73 Bozkurt Mehmet Ali 50 Jahre
12.04.43 Knappich Helmut 80 Jahre
21.04.63 Junglas Renate 60 Jahre
22.04.58 Mayerhofer Erich 65 Jahre
23.04.58 Hemm Wolfgang 65 Jahre
23.04.53 Kellner Roman 70 Jahre
25.04.73 Gremes Sven 50 Jahre
26.04.63 Kremer Johannes 60 Jahre
27.04.38 Dr. Reichart Ortwin 85 Jahre

Jubilare im Mai

01.05.73 Späth Hans Jürgen 50 Jahre
02.05.58 Ludwig Alexander 65 Jahre
03.05.73 Dr. Engels Heinz-Peter 50 Jahre
06.05.63 Dr. Ohmayer Thomas 60 Jahre
09.05.73 Stoffels Johannes 50 Jahre
10.05.73 Heller Jörn 50 Jahre
15.05.73 Tollmann Helge 50 Jahre
28.05.53 Rundt Peter 70 Jahre

Abt. Kanu
Abt. Hockey
Abt. Hockey
Abt. Kanu
Abt. Turnen
Abt. Kanu
Abt. Kanu
Abt. Ski

tfm **WOHNBAU**
Wir gratulieren den Geburtstagskindern!
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023: 02.05.2023
Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

sska.de



Mehr als nur ein Glücksmoment.

©123rf milkos

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Stadtparkasse ganz besonders auch in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssport, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Stadtparkasse
Augsburg



Boxen

gegr.1921

Dieter Hoffmann

Wenn man in seinen jungen Jahren schon zu erfahren für die Welt ist.

Am 25. Februar dieses Jahres, hat der BC Kaufbeuren wieder mal eine Nachwuchsveranstaltung organisiert und alle jungen Boxer aus Schwaben zu sich, zum Messen und Kennenlernen eingeladen.

Schwäbische Meisterschaften im Olympischen Boxen 2023, so hieß die Veranstaltung offiziell und wurde auch vom TSV Schwaben gerne wahrgenommen. Denn seit einiger Zeit, kann sich die Boxabteilung des TSV Schwaben mit einem erfahrenen jungen Boxer aus der Ukraine brüsten. Maxim Deikum hat mit seinen 14 Jahren, bereits 14 Kämpfe bestritten und davon 11 gewonnen.

Nun gestaltet sich in diesem Fall die Suche nach dem Gegner nicht ganz einfach, da in dem Alter und der Gewichtsklasse nicht viele Boxer die Anzahl an Kämpfen vorweisen können. So wurde auch dieses Mal untersucht, gewogen, und zum Schluss doch nicht gekämpft.



Maxim bei der Schwäbischen Meisterschaft, mit dem Trainer Henrikas R. links und Stellvertr. Abteilungsleiter Richard P. rechts.

Max und seine Trainer geben aber auf keinen Fall auf und schauen hoffnungsvoll schon der nächsten Veranstaltung entgegen, die bereits im März, in Aichach stattfinden soll. Irgendwann sam-



In Rot – Yan Tulegenov bei Schwäbischen Meisterschaften 2023

**AVIA Heizöl klimaneutral
NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800
www.ilzhoefer.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

meln auch die Anderen die benötigte Anzahl an Kämpfen, spätestens dann klappt es bestimmt mit dem ersten Kampf für den TSV Schwaben Augsburg.

Ein anderer junger Boxer, Yan Tulegenov, der noch im letzten Jahr beim TSV Schwaben Augsburg trainiert hat und jetzt für den BC Haan kämpft, hat sich bei der genannten Veranstaltung, den Titel des Schwäbischen Meisters, in der Altersklasse Junioren, in der Halbweltergewichtsklasse, tapfer erkämpft und mit seinem Gegner, eine spannende und emotionsreiche Vorstellung dargeboten. Dazu gratulieren wir dem jungen Kämpfer und wünschen weiterhin noch eine steile Karriere.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023: 02.05.2023
 Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!



KAHN

FEINKOST
 ... die besondere Adresse

Annastraße 16
 Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
 Wir kommen auch zu Ihnen!
 Rufen Sie uns unverbindlich an,
 wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
 Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de
www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball gegr.1899

Horst Spickenreuther ☎ 01 60/90 31 31 86
 Christian Pfeiffer ☎ 01 73/5 62 48 21
 Gökhan Sancak ☎ 01 60/4 35 78 89

Fußballerinnen hamstern Hallentitel

Jubelstimmung bei den Schwaben-Fußballerinnen! Nach dem Gewinn der Schwäbischen Meisterschaft bei den Frauen zogen auch die Jugend-Mannschaften nach: Das U17-Bayernliga-Team sicherte sich in Neustadt a.d. Kammel souverän den Titel durch einen 2:1-Sieg im Finale gegen den VfB Durach. Neben den im Regierungsbezirk dominierenden Schwaben-Mädchen schaffte es der VfB Durach auch bei der U15-Meisterschaft ins Finale. Auch hier hieß der Sieger jedoch TSV Schwaben Augsburg (1:0).



Die absolute Krönung der Hallensaison erreichte die Frauenmannschaft mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft in Bad Neustadt a.d. Saale. Dabei waren die Ritterinnen denkbar unglücklich in das Landesturnier gestartet. Gegen die Bayernliga-Konkurrentinnen aus Ebing reichte der Treffer von Melanie Seidler nicht zum Sieg, denn Ebing glich 15 Sekunden vor dem Ende aus. Nur eine minimale Chance auf den Verbleib im Turnier bestand noch nach der 0:1-Niederlage im nächsten Gruppenspiel gegen den Regionalligisten Weinberg. Frustbewältigung betrieben die Lila-Weißen dann beim 9:0-Sieg gegen den Bezirksligisten Lohr am Main, der ihnen doch noch den Einzug ins Halbfinale sicherte (Tore: Lisa Seidler (4), Sophia Echter, Patricia Weißkirchen, Annalena Knöferl, Emily Stockinger, Diana Birkle). Dort schalteten die Schwaben den Bezirksoberligisten Alburg mit 2:1 aus (Tore: Lisa Seidler). Im Finale traf man erneut auf Weinberg. In einer ausgeglichenen Partie gelang Emily Stockinger der Treffer ins Glück. Somit nahmen die Schwaben-Ritterinnen bei der Siegerehrung Medaillen, Pokal und Wimpel sowie das Ticket für die Süddeutsche Meisterschaft in Empfang.

TIERHOLD |   

Auto. Service. Qualität.

Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Wildwasser 64. Sülz Kanu-Abfahrtsrennen 4./5.3.2023

Beim diesjährigen Sülz-Kanu-Rennen konnten die beiden Wildwassersportler der Kanu Schwaben einen sehr erfolgreichen Auftakt hinlegen. Die zwei „alten“ Hasen haben nach der Bekanntgabe der diesjährigen Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Augsburg (10. und 11. Juni 2023) Motivation, sich nochmals den „Jungen“ zu stellen und ihnen mit ihrer langjährigen Erfahrung entgegen zu treten.

Bei einem Niedrigwasserstand auf der Sülz konnte Sabine Füber (KSA Augsburg) im Rennen der Damen K1 auf der Sprintdistanz sowie auf der Langstrecke am Folgetag, den dritten Platz belegen. Vor ihr belegten an beiden Tagen die beiden Nationalmannschaftskolleginnen den 1. und 2. Platz mit Sophia Schmidt und Marlene Wesseling (KSG Köln) bzw. Wesseling vor Schmidt.



Normen Weber (KSA Augsburg) siegte im Canadier Einer auf der Langstrecke (Classic) vor Ole Schwarz (BWB) und Janosch Sülzer (FFBrühl) und belegte in der Sprintdistanz den 2. Platz aber zudem hat Normen Weber noch mit seinem Partner Tim Heilingner im Canadier Zweier (KSA/RKC Köln) gleich zweimal souverän gewonnen.

Sabine Füber wird in der nächsten Woche in Fulda ein

weiteres Vorbereitungsrennen bestreiten, bevor es dann in den folgenden zwei Wochen bereits in die heiße Phase der Qualifikationsrennen für die Europameisterschaften gehen wird.

Ein guter Saisonbeginn für die beiden erfolgreichen Wildwasser Rennsportkanuten Normen Weber und Sabine Füber.

Wir können sie ja in der Woche vom 18.4. bis 23.4.2023 beim Training mit den Deutschen Wildwasser Rennsportkanutinnen und Kanuten auf dem Olympiakanal in Augsburg antreffen und uns an dieser spannenden Kanu-Rennsportart erfreuen.

2011 war die Weltpremiere der Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft, auf der Olympia Anlage im Augsburger Eiskanal. Wildwasser Sprint ist die schnellste Disziplin im Wildwasserrennsport. Die Fahrtzeit ist von Start bis Ziel unter einer Minute. Im Jahr 2017 richteten wir auch mit großem Erfolg den ICF Weltcup im Wildwasser aus.

Jetzt, in 2023 kommt die faszinierende Sportart zum dritten Mal an den Eiskanal und wird in der generalsanierten Olympiakanal Anlage am 10. + 11. Juni, ausgerichtet. Augsburg wurde überraschend Ausrichter, da China die dort geplante WM, an den Weltverband zurück gegeben hat. Augsburg hat sich kurzfristig bereit erklärt einzuspringen. Die Sprint WM ist in 2023 die ranghöchste Sportveranstaltung in Augsburg.

Sportgala in Augsburg ein toller Erfolg für die Kanuten

Sportlerehrung 2022 im Goldenen Saal in Augsburg

Über 200 Sportvereine bieten in Augsburg die verschiedensten Sportarten an. Bei der Sportgala zeichnet die Stadt ihre erfolgreichsten Athletinnen und Athleten aus. Letztes Jahr fand sie in der Kongresshalle statt, aber dieses Jahr wieder im tollen Ambiente des Goldenen Saal im Augsburger Rathaus.

Es wurden wieder sehr viele Sportlerinnen und Sportler geehrt, die Oberbürgermeisterin Eva Weber überreichte ihnen die speziellen Bilder der Sportlerehrung als Andenken an ihre Erfolge und wir können stolz auf unsere Kanutinnen und Kanuten sein, dass sie so gut abschnitten.

Keine andere Veranstaltung hat das vergangene Augsburger Sportjahr 2022 derart geprägt wie die ICF Weltmeisterschaften im Kanuslalom. Über 33.000 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten live vor Ort, wie die Augsburger Kanutinnen und Kanuten reihenweise Medaillen abräumten. Es hieß von vielen Seiten - die beste Kanuslalom Weltmeisterschaft!

Es wurden nicht nur die erfolgreichen Sportler geehrt, daran anschließend wurden die Sportler des Jahres verkündet:

Aus der Liste der erfolgreichen Athletinnen und Athleten wählen Augsburger Sportjournalistinnen und Sportjournalisten und der Verein Augsburg-Allgäuer-Sportpresse den Sportler des Jahres, die Sportlerin des Jahres und die Mannschaft des Jahres.

Sportler des Jahres

1. Sideris Tasiadis (Kanuslalom)
2. Nico Sturm (Eishockey, gewann den Stanley Cup)
3. Georg Zimmermann (Radsport)

Sportlerin des Jahres

1. Ricarda Funk (Kanuslalom)
2. Tina Rupprecht (Boxen)
3. Elena Lilik (Kanuslalom)

Mannschaften des Jahres

1. Kajak Frauen-Team (Ricarda Funk-Elena Lilik-Jasmin Schornberg)
2. A-Junioren des FC Augsburg (Halbfinale der deutschen Meisterschaft)
3. Kajak Männer-Team (Hannes Aigner-Noah Hegge-Stefan Hengst)

Rückblicke von 2022 bis 2017 (wegen Corona nicht fortlaufend)

2022 Sportlerin des Jahres: Ricarda Funk (Kanu)
Sportler des Jahres: Sideris Tasiadis (Kanu)
Mannschaft des Jahres: Kajak Frauen-Team

2020 Sportlerin des Jahres: Ricarda Funk (Kanu)
Sportler des Jahres: Sideris Tasiadis (Kanu)
Mannschaft des Jahres: Handball-Frauen TSV Haunstetten

- 2019** Sportlerin des Jahres: Tina Rupprecht (Boxen)
 Sportler des Jahres: Olivier Roy (Eishockey)
 Mannschaft des Jahres: Augsburg Panther (Eishockey)
- 2018** Sportlerin des Jahres: Tina Rupprecht (Boxen)
 Sportler des Jahres: Hannes Aigner (Kanu)
 Mannschaft des Jahres: Augsburg Panther (Eishockey)
- 2017** Sportlerin des Jahres: Ricarda Funk (Kanu)
 Sportler des Jahres: Sideris Tasiadis (Kanu)
 Mannschaft des Jahres: FC Augsburg (Fußball)

Erfolgreich wurden diese folgend gelisteten Schwabensportlerinnen und Sportler bei der Sportgala für ihre tollen Ergebnisse geehrt. Die Moderation erfolgte durch den Sportreferenten Jürgen K. Enninger.

Aigner Hannes Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille, Team Europameisterschaft, Bronzemedaille, Team

Hegge Noah Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille, Team Europameisterschaft, Bronzemedaille, Team

Hengst Stefan Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille, Team Europameisterschaft, Bronzemedaille, Team Weltmeisterschaft, Slalom Extreme, Bronzemedaille, Einzel



Ehrung der Schwabensportler



Ehrung der WM Medaillengewinner



Erfolgreiche Nachwuchssportler der Kanu Schwaben

Tasiadis Sideris Kanuslalom, Canadier Einer, Goldmedaille, Einzel Europameisterschaft, Silbermedaille, Einzel und Goldmedaille, Team

Lilik Elena Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille mit Team, Bronzemedaille, Einzel, Canadier Einer, Silbermedaille, Team, Canadier Einer, 3. Platz, Gesamt-Welt-Cup

Funk Ricarda Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille (2x), Einzel und Team

Schornberg Jasmin Kanuslalom, Kajak Einer, Goldmedaille, Team

Weber Normen Stand-Up-Paddling, Bronzemedaille im SUP Open Inflatable Race, Deutscher Meister, SUP Longdistance Flatwater, Wildwasser-Rennsport, Deutscher Meister (2x), Canadier Einer, Sprint und Classic, Deutscher Meister (2x), Canadier Zweier, Sprint mix und Classic mix

Apel Emily Kanuslalom, „U23“; Kajak Einer, Silbermedaille, Team Europameisterschaft, „U23“; Goldmedaille, Team und Bronzemedaille, Einzel

Hanke Franziska Kanuslalom, „U23“; Kajak Einer, Silbermedaille, Team, Europameisterschaft; „U23“; Goldmedaille, Europameisterschaft

Süß Hannah Kanuslalom; „U23“; Canadier Einer, Silbermedaille, Team, Deutsche Meisterschaft - Platz 1

Barm Sabrina Wildwasser-Rennsport, Canadier Zweier, Classic Mix

Hegge Samuel Kajak Slalom Einer Herren, Süddeutsche Meisterschaft - Platz 1

Süß Philipp Kanuslalom, Canadier Einer

Beier Siegfried Kanuslalom, Kajak Einer, Deutsche Meisterschaft - Platz 1

Eichele Levi Kanuslalom, Schüler, Kajak Einer

Kaiser Nora Kanuslalom, Schülerin, Deutsche Meisterin (2x) im Canadier Einer, Einzel und Kajak Einer/Canadier Einer Kombiwertung, Süddeutsche Meisterin im Canadier Einer, Süddeutsche Meisterschaft - Platz 1

Neumann Sam Kanuslalom, Schüler, (2x) Kajak Einer und Canadier Einer

Schmidt Helene Kanuslalom, Schülerin, (2x) Kajak Einer und Canadier Einer.

Nach all den Ehrungen und Fototerminen Im Anschluss daran ging es in den oberen Fletz. Dort gab es für alle Beteiligten Speisen und Getränke und die Gelegenheit, sich wieder einmal auszutauschen.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern recht herzlich und besonders den Sportlerinnen bzw. Sportlern des Jahres 2022!

Bald geht es wieder los – gestartet wird mit der nationalen Qualifikation 1 und 2 am 22. / 23.4.2023 in Marktleeburg und am 29./30.4.2023 finden dann die Slalomwettkämpfe Sichtung 3 und 4 auf dem Olympiakanal in Augsburg statt. Es werden wieder die Nationalmannschaften anhand der beiden Wochenende im Kanuslalom bestimmt. Wir drücken unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern dafür ganz fest die Daumen.

Das Rahmenprogramm mit den Sportakrobatinnen war wieder sehr ansprechend . tolle Leistungen!

Jahresfeier bei den Kanu Schwaben 2023

«Die Rückkehr der Schwabenritter – die nächste Episode»

Die Vorstandschaft lud ihre Mitglieder und die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie Ehrengäste zur gemeinsamen Feier in das Organisationszentrum am Eiskanal ein.



Die Kanu Schwaben blickten auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück

... Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022

... Nationale und internationale Erfolge der KSA Sportlerinnen/ Sportler

... Umzug zurück ins Bootshaus

Als Ehrengäste konnte Hans Koppold die beiden Gründungsmitglieder Karlheinz Englet und Norman Graf begrüßen, sowie den BKV Präsidenten Oliver Bungers und den Ehrenpräsidenten Willi Rogler. DKV Bundestrainer Thomas Apel und André Ehrenberg sowie den Trainingswissenschaftler Michael Keim / Kanuleistungszentrum Augsburg und den ehemaligen Bundestrainer Jürgen Köhler,

Jürgen K. Enninger / Sport- und Kulturreferent der Stadt Augsburg, Bernd Kränzle / 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg sowie VP des Bayerischen Landessportverbandes, Stadtrat Peter Uhl, Dr. Volker Ullrich / MdB.

Sebastian Schipfel / LEW, Raphael Kick / Brauerei Riegele, Katharina Beck / Baramundi, Dr. Claus Gebhardt / früherer SWA Leiter.

Vom Hauptverein TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. der Präsident Hans-Peter Pleitner und der VP Finanzen Heinz Hielscher sowie FC Hochzoll Erich Siering. Die AZ war vor Ort mit Andrea Bogenreuther und Fred Schöllhorn.

Nach knapp drei Jahren Pause (Umbau des Olympia Areals und gleichzeitig noch die Corona Pandemie) konnte am 3.3.2023 endlich wieder gefeiert und die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in würdigem Rahmen am Eiskanal geehrt werden.





Unsere erfolgreichen Sportler

Die erfolgreichsten Sportler*innen waren

... im Kanuslalom

Emily Apel 3. Platz Europameisterschaft U23 K1

Leo Bolg / Deutscher Vizemeister im K1

Ricarda Funk / Weltmeisterin K1 im Einzel und im Team

Noah Hegge / Weltmeister K1 im Team

Samuel Hegge / Deutscher Meister im K1 Team

Elena Lilik / Weltmeisterin K1 Team, Vize-Weltmeisterin C1 Team und Bronze bei der Weltmeisterschaft im K1

Jasmin Schornberg / Weltmeisterin im K1 Team

Hannah Süß / Vize Europameisterin U23 C1 Team

Philipp Süß / 3. Platz Deutsche Meisterschaft

Sideris Tasiadis / Weltmeister im C1, Vize Europameister im C1 und Europameister im C1 Team

... im Wildwasserrennsport sowie SUP

Sabrina Barm / Deutsche Meisterin C2 Mix Classic

Sabine Füßer / Deutsche Meisterin Masters K1 Sprint und Classic

Jörg Hofbauer / 2 x Deutscher Meister im SUP

Norman Weber / 3 x Deutscher Meister (Wildwasserrennsport und SUP), 3. Platz Weltmeisterschaft SUP Open Inflatable Race

Die Vorstandschaft der Kanu Schwaben blickte auch auf das Jahr 2023 und stellte dem Publikum die anstehenden Wettkämpfe auf dem Olympiakurs vor.

Qualifikation Kanuslalom April 2023, Deutsche Meisterschaft Kayak-Cross Mai 2023, ICF Weltcup Kanuslalom Juni 2023 und ICF Weltmeisterschaft Wildwasser Sprint Juni 2023, Baramundi Cup Juli 2023, LEW Cup August 2023.

Die langjährigen Mitglieder wurden von Hans Koppold aufgerufen

50 Jahre: Irina Quigley, Bernhard Heinemann, Michael Herrmann, Günter Rothörl, Klaus Sterner, Cornelia Wollenschläger, Gerhard Wollny, Werner Mortitz

60 Jahre: Günther Englet*, Karlheinz Englet, Norman Graf, Johannes Walch*

Diese langjährigen Mitglieder werden aber noch gesondert geehrt,

Die Ehrungen für besondere Dienste im Verein erhielten folgende Mitglieder verliehen :

Bronze: Bernhard Heinemann, Dr. Thomas Ohmayer, Fabian Dörfler, Andrea Ehrenberg, Dietmar und Monika Zutt, Oliver

Bosch, Dr. Jürgen Lindolf, Bruno Emerich, Martin Bickel, Bea Bolg

Silber: Cornelia Wollenschläger, Georg Oberrieser, Gisela Bickel, Karlheinz Heckel, Thomas Schmidt, Fritz Hölschen-Schmidt

Gold: Manfred Pinther, Marcus Herrmann, Peter Kreps, Stefan Schäfer, Jörg Hofbauer, Werner Moritz

Zwei neue Ehrenmitglieder gibt es bei den Kanu Schwaben

Für ihre langjährigen und hervorragenden Verdienste für den Verein wurden Christa Woppowa und Marianne Stenglein die Ehrenmitgliedschaft der Kanu Schwaben verliehen. Die beiden waren total überrascht, mit so etwas hatten sie überhaupt nicht gerechnet.



Augsburger Allgemeine : Bei der Jahresfeier der Kanu Schwaben wurden zahlreiche Ehrungen für verdienstvolle ehrenamtliche Arbeit und langjährige Vereinszugehörigkeit verliehen. Herausragend dabei aber waren zwei Frauen, die von Kanu Schwaben Chef Hans Koppold und Schwaben Präsident Hans-Peter Pleitner mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Zum einen Christa Woppowa, die an der Seite ihres Mannes, dem ehemaligen KSA Chef Horst Woppowa, in fast 50 Jahren unzählige Veranstaltungen mit ausgerichtet und sich dabei federführend um die Verköstigung aller Beteiligten kümmerte. Zum anderen Marianne Stenglein, die sich seit vielen Jahren um die Presseberichterstattung und die Öffentlichkeitsarbeit der Kanu Schwaben verdient macht, von kleinen Meisterschaften bis hin zu den großen internationalen Veranstaltungen.

BKV Präsident zeichnet Karl Heinz Englet mit dem Verbandsehrenteller aus eine besondere Ehrung für unser Gründungsmitglied!



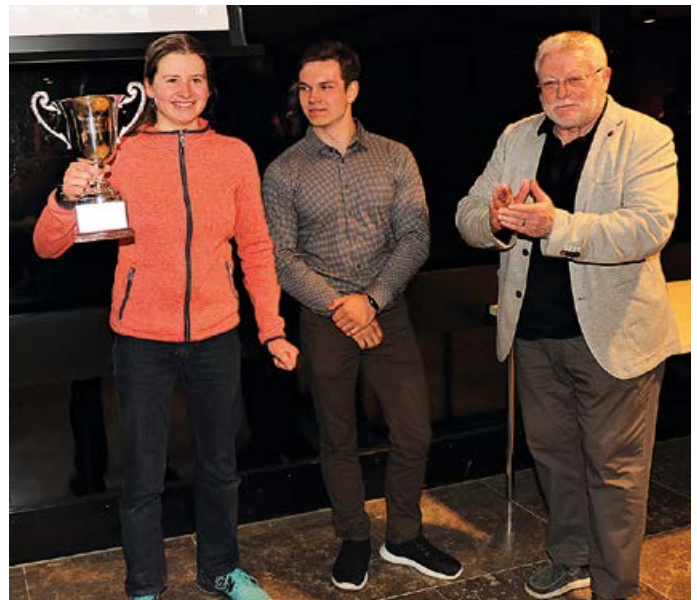
Dem Gründungsmitglied der Kanu Schwaben Karl Heinz Englet wurde bei der Jahresfeier vom BKV Präsidenten Oliver Bungers der Verbandsehrenteller mit Urkunde überreicht. Dies ist eine besondere Auszeichnung, denn solch eine Ehrung erhalten nur langjährige Mitglieder oder Funktionäre für hervorragende Leistungen oder Verdienste um den Kanusport verliehen. Pandemie bedingt konnte Oliver Bungers diese Ehrung erst in diesem Jahr verwirklichen und die Überraschung darüber sowie die große Freude war Karl Heinz Englet deutlich anzumerken. Herzlichen Glückwunsch auch von den Kanu Schwaben an Karl Heinz.

Claudia Bär Gedächtnispokal

Zum dritten Mal nach Philipp Süß (2019) und Julian Lindolf (2020) wird mit diesem Wanderpokal der verstorbenen und ehemaligen Schwaben-Kanutin Claudia Bär gedacht, die mit ihren sportlichen Erfolgen und ihrer ehrenamtlichen Unterstützung im Verein eine Vorbildfunktion für alle Vereinsmitglieder, insbesondere für den Nachwuchs, einnahm.

Der Gedächtnispokal, das unterstreicht auch ihr Vater Helmut Bär, der den Pokal zum dritten Mal bei der KSA Jahresfeier – diesmal an eine Nachwuchskanutin – Annika Dittfurth überreichen durfte, soll sowohl für sportliche Erfolge als auch ehrenamtliches Engagement stehen und beide Komponenten möglichst vereinen.

Da freuen wir uns mit Annika über den Gedächtnispokal, den sie voller Freude entgegennahm.



Überreichung des Claudia Bär Gedächtnispokals mit Annika Dittfurth, Julian Lindolf, Helmut Bär

Das war natürlich ein toller Abschluss der Ehrungen und anschließend wurde das Bufett eröffnet.

Unsere KSA WM Band spielte dann noch lange und viele Mitglieder sah man eifrig das Tanzbein schwingen – was sicherlich geeignet war, warm zu werden, denn leider war die Heizung – warum auch immer – erst von Gerhard Wollny so richtig zum Laufen gebracht worden. Ein großer Dank geht an alle KSA Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Trainerinnen und Trainern und besonders den zahlreichen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportler aber auch an die Vorstandschaft für das tolle Fest.

Ende April geht es los mit den Wettkämpfen auf dem Olympiakanal in Augsburg

Augsburger oder Augsburg Besucher – Schon was vor Ende April 2023 / Anfang Mai 2023 (29./30.4. und 1.5.) Dann auf in den Olympiapark am Eiskanal in Augsburg – Spannende Wettkämpfe stehen an:

DKV Sichtung im Kanuslalom in Augsburg auf dem Olympiakanal – Sichtungswettbewerbe für Nationalkader gemäß den vom DKV veröffentlichten Nominierungskriterien.

2 Rennen Qualifikation Junioren und Leistungsklasse

Startbeschränkung gemäß Vorgaben des DKV

Gewässer: Lech / Eiskanal

Gewässerkategorie: Wildwasser

Disziplin: Kanu-Slalom

Bootsklasse: Kajak, Canadier

sowie

Deutsche Meisterschaft Kajak Cross in Augsburg am 1.5.2023

Sonntag, 30.04.2023

- Anmeldung und Startnummernausgabe
- Freies Training CSLX inkl. Startrampe
- Mannschaftsführerbesprechung
- Montag, 01.05.2023
- Time Trials
- Heats
- Finals

Gewässer: Lech / Eiskanal

Gewässerkategorie: Wildwasser

nachfolgende Infos von M.F.* Stand 1.2.2023

DM Slalom Extreme findet am 1. Mai 2023 in Augsburg statt:

Leider wird der DKV aus finanziellen Gründen (BMI-Förderung) die internationalen Wettkämpfe im Kajak Cross (Slalom Extreme / Boater Cross) nur mit drei Booten bestreiten. Dies werden die

Boote der jeweils qualifizierten Slalom-Nationalmannschaft sein. Daher ist die für den Slalom Extreme geplante Ermittlung des jeweils vierten Bootes, die zusammen mit den Deutschen Meisterschaften stattfinden sollte, nicht mehr erforderlich. Die Augsburger haben sich trotzdem bereit erklärt, am 1. Mai die Deutschen Meisterschaften in Augsburg auszurichten. Herzlichen Dank!

Geplant ist, dass unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer in den TimeTrials, maximal 16 Sportler/innen für die Heats berücksichtigt werden.

Wie läuft das mit Sportlern des Jahrgangs 2009 bei den Qualifikationen - Stand M.F. 15.2.2023

Sportlerinnen und Sportler des Jahrgangs 2009 sind im Jahr 2023 bei internationalen Meisterschaften nicht startberechtigt, denn die ICF-Regel 1.4.1 sagt ganz klar „The first year an athlete can compete in an ICF competition (level 1 to 3) or an international competition (level 4) is the year of their 15th birthday.“ Andererseits wollen wir unseren jüngsten Talenten natürlich auch die Möglichkeit geben, Wettkampferfahrungen auf schweren Strecken zu sammeln. Aber die Teilnehmerfelder für die Qualifikationen sollen nicht zu groß werden.

Auf Basis dieser Restriktionen haben wir für die Qualifikationen in diesem Jahr folgenden Kompromiss gefunden:

1. DC U18-berechtigte Sportlerinnen/Sportler des Jahrgangs 2009 dürfen bei den Qualifikationen starten, wenn sie – Zusatzanforderung - bei der DM Schüler im letzten Jahr in der jeweiligen Bootsklasse im Finale gestartet sind.
 2. Sie fahren in den normalen Qualifikationsrennen mit.
 3. Sie werden in den Startlisten entsprechend gekennzeichnet (das erleichtert die spätere Auswertung bzw. Punktevergabe)
 4. Sie starten in den Rennen zu Beginn des Feldes.
 5. Wenn sich ein 2009er für das Finale qualifiziert, dann wird das Finale entsprechend um ältere Sportler ergänzt.
 6. Bei der Vergabe der Punkte werden sie nicht berücksichtigt.
 7. Daher erscheinen sie auch nicht in der Gesamtwertung aufgrund derer über die Nominierung entschieden wird.
- Die DC U18-berechtigten Boote des Jahrgangs 2010 sind bei den Qualifikationen nicht startberechtigt.

Im Kajak Einer Damen haben die Kanu Schwaben ein heißes Eisen im Feuer: Emily Apel

Die 20jährige Kanutin – seit September 2021 bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr – hat im Vorjahr erneut mit ihren Erfolgen gegläntzt und hofft, an ihre starken Ergebnisse der Vorsaison anzuknüpfen.

Qualifiziert hatte sich Emily für die U23 Nationalmannschaft und bei der Europameisterschaft konnte sie sich im tschechischen Budweis die Bronzemedaille im Einzel und die Goldmedaille im Teamwettbewerb herausfahren. Getoppt wurde das Ganze noch durch eine Silbermedaille in der U23 Weltmeisterschaft.

Eine absolut starke Leistung der jungen Schwabekanutin. Aber.... das war noch nicht alles, denn – auf Grund ihrer guten Leistungen – wurde sie von den Bundestrainern ausgewählt, im A-Team (Leistungsklasse der deutschen Nationalmannschaft) bei den ICF Kanuslalom Weltcups in Pau/Frankreich und La Seu d'Urgell / Spanien zu starten und sie fuhr starke Wettkämpfe unter den top besetzten internationalen Stars!

Wie sieht es nun im neuen Kanuslalom Wettkampffahr aus?

Emily Apel war ab Samstag, den 21.01.2023 mit dem A-Team für 2 1/2 Wochen nach Reunion/FR zum Warmwassertraining unterwegs und dann im März zum Training auf die Wildwasserstrecke in Lee Valley/GBR (dort fanden 2012 die olympischen Kanuslalomwettbewerbe statt). In 2023 findet dort die Weltmeisterschaft und deshalb werden vom DKV verschiedene Trainingslager veranstaltet. Im Vorjahr fand die Weltmeisterschaft in Augsburg statt, dort konnte Emily als Vorläuferin starten und auf der schwer ausgehängten Strecke die Nationen auf die WM Strecke einstellen.



Aber vor den ganzen ICF und ECA Highlights der Saison 2023 sind insgesamt vier nationale Slalomwettbewerbe an zwei Wochenenden zu bewältigen. Begonnen wird mit Rennen 1 und 2 in Markkleeberg/Sachsen und Rennen 3 + 4 in Augsburg / Bayern. Die besten drei Sportler bzw. Sportlerinnen in jeder Disziplin kommen in die Nationalmannschaft der diesjährigen Saison. Auch die Weltmeister der Saison 2022 bekommen keinen Bonus und müssen genauso ihre Qualifikationen an diesen beiden Wochenenden unter Beweis stellen. Das werden harte Qualifikationswettkämpfe!

Hier möchte Emily beweisen, daß sie an ihre tollen Leistungen vom Vorjahr anknüpfen kann und ihr Ziel ist es, den Sprung in das A-Team der Nationalmannschaft aber auch in die U23-Nationalmannschaft zu schaffen.

Die Rennen 1 + 2 finden in Markkleeberg vom 21. – 23.4.2023 statt.

Die Rennen 3 + 4 finden in Augsburg vom 29.4. – 1.5.2023 statt.

«Emily Apel hat seit Beginn ihrer Slalom Laufbahn (seit 2011) mit ihren vielen Erfolgen – beginnend bei den Schülern über die Jugend und Junioren – bis zur Nationalmannschaft U23 und Einsatz bei der A-Mannschaft – ihr absolutes Talent und ihren Trainingsfleiß bewiesen. Zudem hat sie als Vorbild ihre große Schwester Elena Lilik, welche sehr erfolgreich gleich in drei Disziplinen startet – im Kajak Einer, Canadier Einer und Boater Cross und die kann ihre gute Tipps geben.»

Aber Emily wird in zwei hart umkämpften Disziplinen – wie Kajak Einer und Boater Cross – an den Start gehen und wir drücken ihr weiterhin ganz fest die Daumen.

In diesem Jahr findet übrigens ein ICF Kanuslalom Weltcup LK in Augsburg /Deutschland vom 2.6. – 4.6.2023 statt – ein toller Ansporn für die Schwabekanutinnen und Kanuten, Ausrichter erneut Kanu Schwaben.

Faschingsfeschtle war ein großer Erfolg

Gute Stimmung und leckere Cocktails und so ging das Faschingsfest der beiden Kanuvereine bis morgens um 4.00 Uhr.





Schöne Maskeraden und besonders urig waren der Fliegenpilz (Sigi), Eisbär (Caro) und die tolle Punkerin (Moni).

Sogar die Bad Kreuzbacher (momentan auf Trainingslager) schauten bei der Faschingsfete vorbei. Getanzt wurde fleissig, von den knapp 50 Gästen.

Monkeys Relay – Race in Australien – Thomas Böwing wurde mit seinem Team 4-ter beim Outrigger Race in Australien

Tolles Ergebnis beim Outrigger Race - der Teamname von Thomas Böwing und seinen Mitstreitern war FOCC und sie belegten den vierten Platz in Western Australia. Zehn eingespielte Teams waren am Start und gaben ihr Bestes!

1. Platz Hurricane mit 1:50:00
2. Platz POCC mit 1:51:57
3. Platz Kwillana mit 1:57:16
4. Platz FOCC mit 1:59:19
5. Platz Geographe mit 2:06:48

Für das FOCC Team war es das bisher beste Ergebnis, eine Zeit für die 20 km unter 2 Stunden zu schaffen.

Leider verlor Thomas mit seinem Team Zeit beim fliegenden Wechsel, denn es ist absolut nicht leicht, bei voller Fahrt ins Brusttiefe Wasser zu springen um zu wechseln. Aber sie sind stolz auf ihr super Ergebnis, es war eine tolle Veranstaltung und für Thomas ein Erlebnis, dass man so nicht alle Tage bekommt.

Olympiapark-Nachnutzung Organisationszentrum am Eiskanal

Neuigkeiten vom Organisationszentrum am Eiskanal

- Stadt gewinnt Pächterin für den kommerziell nutzbaren Anteil des Organisationszentrums
- Eiskanal Event GmbH (Betreibergesellschaft des TSV 1847 Schwaben Augsburg) beginnt am OZ ab 1. März 2023
- Nutzung für Veranstaltungen mit bis zu 199 Personen möglich

Die Stadt Augsburg schließt einen befristeten Betreibervertrag mit der Eiskanal Event GmbH (Betreibergesellschaft des TSV 1847 Schwaben Augsburg) für den kommerziell nutzbaren zeitlichen Anteil des Organisationszentrums (OZ) im Olympiapark am Eiskanal. Der Vertrag tritt ab 1. März 2023 in Kraft.

Jürgen K. Enninger, Referent für Kultur, Welterbe und Sport über den Vertragsabschluss:

„Unser Ziel nach dem Erfolg der Kanu Slalom WM und dem breiten Engagement der Stadt ist eine nachhaltige Nutzung am Eiskanal für Sport, Freizeit und insbesondere sportnahe Veranstaltungen. Mit der Eiskanal Event GmbH haben wir eine ideale Pächterin gefunden, die nicht nur sportlich, sondern auch im Bereich der kommerziellen Veranstaltungen viel Expertise mitbringt und dass OZ ideal für die sportlichen Zwecke und insbesondere für die Belange des Kadersports nutzen wird.“

Veranstaltungsraum mit Platz für bis zu 199 Personen

Für diese kommerzielle Nutzung steht im Wesentlichen ein großer Veranstaltungssaal mit direkt zugänglicher Terrasse, der Platz für Veranstaltungen bis zu 199 Personen bietet zur Verfügung.

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Der Raum ist architektonisch ein besonderes Highlight, weil er entsprechend seiner Gestaltung zu den Olympischen Spielen 1972 saniert wurde. Mit diesem tollen Retro-Look und seiner Lage mitten im Naturschutzgebiet mit Blick auf die olympische Wettkampfstrecke ist der Veranstaltungsraum eine besondere Ergänzung der in Augsburg zur Verfügung stehenden Veranstaltungsorte. Bereits in der Planung der Generalsanierung des OZ war eine dauerhafte Gastronomie im Gebäude nicht vorgesehen. Für Veranstaltungen steht eine Catering-Küche zur Verfügung.

Für den kommerziell nutzbaren Anteil des OZ konnte die Stadt eine Pächterin gewinnen, die die Vermarktung für Veranstaltungen von Privatpersonen oder Firmen und Institutionen und die Begleitung solcher Veranstaltungen übernimmt. Die Pächterin arbeitet mit Catering-Unternehmen zusammen. Gemeinsam mit der Sportverwaltung wird der neue Pächter sicherstellen, dass die Nutzung des OZ für sportliche Zwecke und insbesondere für die Belange des Kadersports im Vordergrund bleibt.

Zum Hintergrund: Der Olympiapark am Eiskanal in Augsburg war Austragungsort der Olympischen Kanuslalom-Wettbewerbe der Olympischen Spiele 1972 in München. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Austragung der 1. Olympischen Kanuslalom-Wettbewerbe im Jahr 2022 hat sich die Stadt Augsburg, unterstützt durch die ansässigen Kanuvereine, erfolgreich als lokaler Ausrichter für die ICF Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2022 des Deutschen Kanuverbandes beworben.

Mit Beschluss des Sportausschusses vom 16. Mai 2019 und des Stadtrates vom 29. Mai 2019 (BSV/19/03044) wurde dem Konzept zur Generalsanierung des Olympiaparks am Eiskanal im Zuge der Vorbereitung der Weltmeisterschaft im Kanuslalom im Jahr 2022 zugestimmt. Die Gesamtkosten der Sanierung beliefen sich auf rund 20,5 Mio. Euro.

„Olympiapark am Eiskanal“ ist Eigentum der Stadt Augsburg

Die gesamte Anlage ‚Olympiapark am Eiskanal‘ befindet sich im Eigentum der Stadt Augsburg. Das auf dem Gelände befindliche Gebäude ‚Organisationszentrum‘ (ehemalige Schallergaststätte) ist Teil dieser Liegenschaft und wird vom Sport- und Bäderamt der Stadt Augsburg als liegenschaftsverwaltende Dienststelle verwaltet. Die Generalsanierung des Gebäudes OZ wurden von Bund und Freistaat Bayern anteilig gefördert. Die gesamte Sportstätte Olympiapark am Eiskanal dient für sportliche Zwecke.

Teil der Förderungszusage der Regierung von Schwaben ist, dass das OZ teilweise kommerziell nachgenutzt werden kann.

Elena Lilik gewinnt im K1 und C1 beim ersten ICF-Weltranglistenrennen der Saison

Elena gewinnt im K1 und C1 beim ersten ICF-Weltranglistenrennen der Saison!

Der erste internationale Slalom-Wettbewerb war für das deutsche Team überwiegend erfolgreich. Einige Hausaufgaben sind aber noch zu erledigen. In dieser Saison geht es um die Olympia-Quotenplätze für Paris 2024.



Doppelstarterin Elena Lilik (Kanu Schwaben Augsburg) hat beim ersten ICF-Weltranglistenrennen der Saison im Kanuslalom vom 4. bis 5. Februar auf der zu Frankreich gehörenden Insel La Réunion im Indischen Ozean in Kajak und Canadier den ersten Platz geholt.

Den dritten Podestplatz für das deutsche Team sicherte sich Kajakspezialisten Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) mit Rang drei.

Auf einen sehr guten vierten Platz paddelte Hannes Aigner vom Augsburger Kajakverein. Es war sein erster Wettkampf nach der WM im Sommer vorigen Jahres.

Die guten Ergebnisse komplettierten die C1-Finalisten Andrea Herzog vom Leipziger KC und Vereinskollege Franz Anton mit ihren Plätzen fünf und acht.

K1-Nachwuchshoffnung Emily Apel/Kanu Schwaben Augsburg zeigte einen beherzten Wettkampf, der mit Rang sieben belohnt wurde. Die anderen Deutschen erreichten aufgrund zu vieler Fehler das Finale nicht.

Entsprechend zufrieden zeigte sich Kajak-Trainer Thomas Apel über die Leistungen insbesondere der Kajak-Damen. Denn die Wettkämpfe waren mit den führenden Nationen wie Italien, Tschechien, der Slowakei und Frankreich relativ gut besetzt. „Somit sind die Leistungen als Gradmesser zu sehen“, sagte Apel. Auch Aigner habe gezeigt, dass mit ihm in dieser Saison wieder zu rechnen ist. Lediglich bei Noah Hegge (Kanu Schwaben Augsburg) und Stefan Hengst (KR Hamm) lief es noch nicht so gut. „Da gibt es noch einiges zu tun. Aber dafür waren wir auch hier, um zu sehen, wo wir stehen. Die Infos sind sehr wertvoll und wir haben noch genügend Zeit“, resümierte Apel.

Der Canadier-Trainer Felix Michel sagte über seine Leipziger, „der Wettkampf war okay. Es war kein Feuerwerk, was alle hier angezündet haben, aber das akzeptiere ich jetzt erst einmal so.“ Das Training sei bis dato sehr gut gelaufen. „Wir versuchen, die restlichen Trainingstage noch einmal ordentlich zu nutzen, um gerade auch die individuellen Fehler, die beim Wettkampf gemacht wurden, technisch auszumergen. Es war ganz gut, den Spiegel vorgehalten zu bekommen, was geht, was andere können und was wir noch nicht so können.“ Noch sei etwas Zeit bis zur nationalen Qualifikation – der erste Teil findet vom 21. bis 23. April in Marktleebberg statt – und zur WM im September in London, wo 15 Olympia-Quotenplätze im Kajak der Männer und Frauen und zwölf im Canadier der Männer und Frauen vergeben werden. Dennoch, so sagte Michel, „wir müssen uns ranhalten. Aber wir wissen sicherlich auch, die Zeit gut zu nutzen. In diesem Sinne mache ich mir jetzt noch keine großen Sorgen.“

Der Wildwasserkanal auf der Insel sieht etwas unscheinbar aus, erklärt Thomas Apel. „Er ist aber ein harter Brocken. Er verzeiht nur schwer kleine Fehler.“ Von der Charakteristik her ähnelte er den Strecken in Marktleebberg und auch Paris – jedoch ist er der kleine Bruder, da kürzer und von daher auch weniger Torstöße vorhanden sind. Insgesamt drei Wochen dauert das Trainingslager. Wegen anfänglichen Starkregen konnte nicht wie geplant trainiert werden. Doch der Veranstalter habe schnell und effizient reagiert, sodass der Trainingsausfall kompensiert werden konnte. In einer knappen Woche kehren die Deutschen wieder zurück. C1-Weltmeister Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) konnte aufgrund einer Coronainfektion nicht mit nach La Réunion fliegen. Ihm geht es aber gut, er ist wieder in das Training eingestiegen – allerdings im kalten Augsburg.

Wir konnten mit der Doppelsiegerin schon Kontakt aufnehmen und ihr im Namen der Schwabenskanutinnen und Kanuten recht herzlich gratulieren!

Ergebnisse La Réunion ICF-Weltranglistenrennen am 5./6. Februar 2021

K1 Damen

1	Lilik, Elena	GER	102,18 (2)
2	Mintalova, Eliska	SVK	104,67 (2)
3	Funk, Ricarda	GER	104,90 (4)
7	Apel, Emily	GER	107,70 (2)
14	Plochmann, Annkatrin	GER	115,30 (8)

C1 Damen

1	Lilik, Elena	GER	105,33 (0)
2	Hug, Angele	FRA	108,25 (0)
3	Borghi, Elena	ITA	109,73 (0)
5	Herzog, Andrea	GER	110,88 (2)
16	Bayn, Nele	GER	128,16 (6)

K1 Herren

1	Prskavec, Jiri	CZE	90,98 (0)
2	De Gennaro, Giovanni	ITA	91,62 (0)
3	Delassus, Anatole	FRA	93,02 (0)
4	Aigner, Hannes	GER	94,04 (0)
17	Hegge, Noah	GER	100,34 (4)
19	Hengst, Stefan	GER	100,61 (4)

C1 Herren

1	Bernardet, Jules	FRA	96,94 (0)
2	Adisson Tanguy	FRA	99,07 (0)
3	Ivaldi, Raffaello	ITA	102,01 (0)
8	Anton, Franz	GER	108,46 (6)
13	Tuchscherer, Lennard	GER	107,39 (2)
15	Trummer, Timo	GER	108,27 (2)

ICF Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft 2023

Die allererste ICF Sprint Weltmeisterschaft hatte auf dem Olympiakanal in Augsburg im Jahre 2011 ihr Debut.

2011 war die Weltpremiere der Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft, auf der Olympia Anlage im Augsburger Eiskanal. Wildwasser Sprint ist die schnellste Disziplin im Wildwasserrennsport. Die Fahrtzeit ist von Start bis Ziel unter einer Minute. Im Jahr 2017 richteten wir auch mit großem Erfolg den Weltcup im Wildwasser aus.



Nun kehrt die Sprint WM wieder nach Augsburg zurück. Der Organisationsleiter und langjährig erfahren im Wildwasser Rennsport Horst Woppowa hatte zu der Sitzung ins Bootshaus an den Eiskanal geladen. Manuela Gawehn, seit Jahren mit Augsburg tief verbunden – kam extra zu diesem zwar nicht ersten – aber wichtigem Meeting – an den Eiskanal, schließlich gab es sehr viel zu besprechen.

Horst Woppowa hatte das Bulletin Nr. 1 bereits zeitnah verschickt und liegt zwischenzeitlich allen Verbänden vor.



Es wird mit ca. 18 – 20 Nationen gerechnet, welche an der Sprint WM 2023 in Augsburg teilnehmen werden, aber die Meldungen dazu haben ja noch reichlich Zeit. Der WM Termin findet eine Woche nach dem ICF Kanuslalom Weltcup statt.

Termin: 10./11.Juni 2023. Das ist zwar in den Pfingstferien, hat aber den Vorteil, dass zwei solch große Veranstaltungen hintereinander ihre Synergien dadurch optimieren können. Bsp.: Nationenzeit bleibt nach dem Weltcup stehen und weitere Punkte.

Horst stellte auch den ehemaligen mehrfachen Weltmeister Bernhard Heinemann im Team vor, denn er wird das Development Team vor Ort betreuen. Fabian Dörfler ist federführend – wie schon bei der Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 – im Orga-Team, genauso wie Marianne Stenglein/Presse, welche schon 2011 bei der Premiere mitarbeitete. Wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wie immer Gisela Bickel, Andrea Ehrenberger, Christa Woppowa, Karlheinz Englet, Julian Lindolf, Hans-Peter Pleitner und sie waren auch beim ICF Chair Meeting anwesend. Natürlich ist die genaue Mitarbeiterzahl viel größer, wer noch mitarbeiten möchte, soll sich einfach bei Horst Woppowa melden.

An internationalen Starterinnen und Starter wird momentan von einer Zahl von 120 ausgegangen zzgl. Trainer und 30 – 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kanu Schwaben etc., so wird mit einer Verpflegung von 200 Personen gerechnet. Was sehr erfreulich ist, dass die Development Athletinnen und Athleten im BLZ untergebracht werden können, so sind auch für diese Gruppe kurze Wege.

Als Hauptschiedsrichterin wird die erfahrene Tschechin Liba ROLECKOVA bei der WM im Einsatz sein, das WWC Committee besteht aus Manuela Gawehn, Peter Schofield, Mathias Gerard, Tomislav Crnkovic, Annalena Kuttenberger, German Jimenez Prats, Tomas Slovak, Marin Millar, Thomas Rosset.

Viele Themen wurden besprochen, angefangen von der Akkreditierung über die WW Sprint Mannschaftsrennen (fanden bisher noch nicht auf dem Olympiakanal statt, ist also eine Neuheit für uns), Trainingsblöcke im April und Mai 2023 und Siegerehrung und viele weitere Themen aus den Arbeitsbereichen. Sobald wei-

tere relevante Informationen explizit vorliegen, wird das Bulletin Nr. 2 an die Verbände verschickt. Ein spannendes Meeting von A-Z, es werden weitere folgen, aber nicht mehr mit so hochkarätigem Besuch des ICF CHAIR.

Auch im SUP wurden bereits erste Wettkämpfe ausgefahren

Normen Weber holte sich bei dem legendärem GlaGla Race im SUP bei eisigen Temperaturen den zweiten Platz.

Vom 20. bis 22. Januar 2023 fand bei 4 Grad kalten Wasser dieses SUP Rennen statt. Das GlaGla Race ist jedes Jahr die erste Etappe der Alpine Lakes Tour. 2023 feiert die Alpine Lakes Tour ihr 10-jähriges Bestehen. Abfahrt von Talloires lac d'Annecy / Frankreich mit 278 Teilnehmern in der Long Distance.

Sonniger Himmel, eisige Temperaturen, ein wenig Aufwind und einige Vorwindbedingungen sorgten für eine großartige Rennumgebung. Jedes Jahr kommen Paddler aus der ganzen Welt auf den See von Annecy, um ihre Kraft und ihr Können zu testen, nur um zum Gla Gla Champion gekrönt zu werden. Es war kalt, -7° , windig & sonnig. Gute Stimmung bei ca 800 SUPlern.

Wir gratulieren Normen Weber zu seinem zweiten Platz im neuen SUP Rennen 2023. Dieses Jahr werden wir ihn ja öfter auf dem Olympiakanal sehen, zwar nicht auf dem SUP (vielleicht bringt er es aber doch mit), sondern im Wildwasser Rennsportboot. Denn 2023 findet am 10. und 11. Juni 2023 die Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft auf dem Olympiakanal in Augsburg statt.

Außerdem gab es ein SUP Event in München auf dem Isarkanal am 15.01.2023. Mindestens genauso legendär wie das GlaGla Race, weil sehr gesellig. Hier paddelte sich unser Schwabenkanute Tobias Möhring auf den sechsten Platz und Thomas Hanke-Hanel auf den achten Platz. Es war kalt und windig. Der Isar-Kanal musste zweimal bezwungen werden, also zweimal gegen die Strömung zum Wehr und wieder zurück. Anschließend hat der Verein zu Spaghetti und Salat geladen, was einen guten & schönen Paddeltag abgerundet hat. Also ein geselliger Abschluss unter allen Teilnehmern, SUP wie auch Kanuten. Spannend gegen Kanuten anzutreten - so Thomas HH.

Hallenbadslalom in Bayreuth

Die bayerischen Kanuslalom Wettkämpfe der Saison 2023 begannen mit dem Hallenbadslalom in Bayreuth.

Kanuslalom ist definitionsgemäß eine Sommersportart. Machen die Kanuten Winterschlaf? Weit gefehlt! Neben dem fast täglichen Training im Freien haben sich die Schwabenritter auf den Weg nach Bayreuth gemacht. Dort fand der traditionelle Hallenbadslalom statt. Nach Corona bedingter Pause in den letzten Jahren konnten sich Veranstalter und Sportler und Sportlerinnen endlich wieder auf spannende Wettkämpfe freuen. Mit etwas mehr als 160 Starts war der Wettkampf sehr gut besucht, in zwei spannenden Vorläufen wurden die Sieger in den jeweiligen Rennen ermittelt. Auf den zwei symmetrisch ausgehängten Strecken wurde zwischen beiden Läufen gewechselt, so bekam jeder Sportler die gleiche Chance, sein Können zu beweisen. Anschließend ging es für eine reduzierte Auswahl im K.O.-System dann um den Sieger im Parallelsalom. Ein besonderes Rennformat, für die Sieger waren folglich einige Läufe zu absolvieren. Hier eine Zusammenfassung der Schwabenritter Ergebnisse:

Einzelrennen:

- 3. C1 Jug/Jun weibl. Helene Schmidt
- 1. C1 Schüler weibl. U14 Nora Kaiser
- 2. C2 Jug/Jun J. Schmidt/H. Schmidt
- 4. K1 Jug. männlich Moritz Eichele
- 6. K1 Jug. männlich Leo Heß
- 2. K1 Jug weibl. Helene Schmidt
- 3. K1 Schüler männl. U14 Johann Schmidt
- 6. K1 Schüler männl. U14 Matti Neumann
- 11. K1 Schüler männl. U14 Noah Badde
- 2. K1 Schüler weibl. U14 Nora Kaiser

K.O.-System: 1. Parallelsalom Damen Helene Schmidt

Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg wurde ausgezeichnet

Die Kanuslalom-WM fand vom 27. bis 31. Juli 2022 statt und hat Augsburg im vergangenen Jahr ein absolutes Sommermärchen beschert. Mehr als 33.000 Zuschauerinnen und Zuschauern feuerten die Athletinnen und Athleten aus über 50 Nationen an der „Welterbe „Kulisse des legendären Eiskanals im Denkmalgeschützten Olympiapark an. Begleitet wurden die Slalom Wettbewerbe von einem kulturellen Rahmenprogramm in der Innenstadt. Bis jetzt bereiten die atemberaubenden Eindrücke der Sportveranstaltung allen Beteiligten Gänsehaut. Für das deutsche Team war sie mit einer Ausbeute von neun Medaillen die erfolgreichste WM aller Zeiten.



Nun wurde die Kanuslalom-WM 2022 in Augsburg vom renommierten Kanu-Magazin „Kayak Session“ in der Kategorie „Event of the Year“ mit dem „2022 Paddlers Award“ ausgezeichnet. „Kayak Session“ ist das führende internationale Magazin im Bereich Wildwasser.

Die Kanuslalom-WM 2022 in Augsburg hat sich bei der Wahl gegen andere namhafte Veranstaltungen wie die Oetz Trophy (Österreich), die King of the Alps (Italien) und die North Fork Championships (USA) durchgesetzt.

„Das uns ein international renommiertes Kanu-Magazin mit einer solchen Auszeichnung ehrt, freut uns sehr. Es bestätigt die überwältigende Rückmeldung, die wir für die Kanuslalom-WM über die verschiedensten Kanäle erhalten haben und ist der Lohn für die harte Arbeit seitens Stadt und Vereinen;“ so Sportreferent Jürgen K. Enninger.

Wir bedanken uns an dieser Stelle besonders bei den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern, denn sie trugen durch ihre Siege auch maßgeblich an der erfolgreichen WM 2022 bei - aber auch an die vielen freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der beiden Kanuslalom Vereine Kanu Schwaben und AKV Augsburg sowie der Stadt Augsburg. Auch gab es viele Rahmenprogramme, die ihren Teil dazu beitrugen!

Fazit: Schön war es und toll, daß dieser Award an die Slalom WM 2022 vergeben wurde!

So ein Highlight wie im Vorjahr kann man nicht so schnell toppen – aber in Augsburg steht im Juli 2023 das nächste Highlight der Wildwasser Rennsport Saison an – die Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft. Auch darauf freuen wir uns schon sehr.



Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser
Udo Baier

☎ 08 21/51 35 93
☎ 0 82 03/10 86

Ein Negativer Start in die Rückrunde

Einen besseren Start in die Rückrunde hätte sich unsere Mannschaft gewünscht. In den bisher ausgetragenen 3 Spielen musste man leider 3 Niederlagen hinnehmen. Allerdings muss man auch sehen, dass die Gegner nicht von Pappe waren. Es handelte sich immerhin um die Tabellenersten, Dritten und Vierten der Bezirksklasse B. Noch können aber in den restlichen 6 Spielen die nötigen Punkte zum Klassenerhalt eingefahren werden. Deshalb die Devise: Niemals aufgeben, die Hoffnung stirbt zuletzt.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

FC Haunstetten – TSV Schwaben 9:4

Kohlert 1:1, Hamann 0:2, Stowasser 2:0, Eller 1:1, Geißlinger 0:1, Scheel 0:1,
Kohlert/Stowasser 0:1, Hamann/Eller 0:1, Geißlinger/Scheel 0:1.

TSV Schwaben – SSV Bobingen 6:9

Kohlert 2:0, Hamann 2:0, Stowasser 0:2, Eller 0:2, Geißlinger 0:2, kampflös 0:2,
Kohlert/Stowasser 1:0, Hamann/Eller 1:0, kampflös 0:1.

Post SV Augsburg V – TSV Schwaben 9:1

Kohlert 0:2, Hamann 1:0, Stowasser 0:1, Eller 0:1, Geißlinger 0:1, Scheel 0:1,
Kohlert/Stowasser 0:1, Hamann/Eller 0:1, Geißlinger/Scheel 0:1.

Tabelle:

1. Post SV Augsburg V	25: 3	6. TSV Königsbrunn II	11:17
2. FSV Wehringen	25: 3	7. TTC Friedberg III	9:19
3. SSV Bobingen II	21: 7	8. TT Augsburg SG II	7:23
4. FC Haunstetten	19: 7	9. TSV Schwaben	3:21
5. Kissinger SC IV	16:10	10. BC Rinnenthal II	2:28

Im EGM Augsburg
finden Sie auf über
1.000 m² einfach
alles für den
Golfsport!

Diese
einzigartige

VIELFALT



Callaway



TaylorMade

cobra Titleist
Wilson Staff Mizuno
XXIO PING TiCad
HONMA TMT K
Flat Cat KIFFE GOLF

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830
verkauf@egmgolf.de

adidas PUMA FOOTJOY
J.LINDBERG RLX
BOSS K.JUS
BOONER ALBERTO ECCO G/PORE

www.egmgolfprofi.de www.egm-golfshop.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10
Handy 01 72/8 21 00 56

Terminplan 2023

19.04.2023	Besuch Augsburger Frühjahrsplärrer
29.04.2023	Abräumaktion auf der Hütte
24.06.2023	Wasserski auf dem Friedberger Baggersee
02. 07. 2023	Familienradtour westliche Wälder
08.08.20222	Radtour zum Ammersee

Bericht der Vorstandschaft

Die Skiabteilung trauert um Gerda Schwarz und Josef Gschwilm.

Gerda Schwarz war 43 Jahre Mitglied in unserer Skiabteilung. Sie konnte die schönen Zeiten in unserem Verein genießen und nahm auch bis zuletzt aktiv an verschiedenen Veranstaltungen mit Freude und einem Lächeln teil.

Wir bewahren Gerda in unseren frohen Erinnerungen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Weggefährten.

Josef Gschwilm, der begeisterte Skifahrer, von dem viele behaupten, er wäre ein Skiverrückter gewesen, der den Tag auf Skiern bis zum Schluss des Liftbetriebes ausgenutzt hat, um die letzte Abfahrt alleine auf der Piste leidenschaftlich zu genießen.

Die Berge gehörten zu seinen besten Freunden, bis ins hohe Alter hat er sie noch erklommen.

Josef war 70 Jahre Mitglied in unserer Skiabteilung.

Wir werden ihn nicht vergessen und uns an ihn als einen leidenschaftlichen Skikameraden erinnern. Unser tiefes Mitgefühl bekunden wir seinen Angehörigen.

Schwaben Dolomiten Skifahrt nach St. Vigil 2023

Wie alle Jahre wieder ... so auch 2023: den Schwaben-Tross zieht es zum Skifahren ins sonnige Südtirol um in den einzigartigen Landschaften der Dolomiten ein paar Schwünge zu setzen.




Dieses Jahr begrüßte uns der südtiroler Winter mit kaltem, aber sonnigem Wetter – und die Sonne sollte uns für die gesamten vier Tage treu bleiben. Voller skifahrerischem Tatendrang ging's am ersten Tag dann gleich direkt von unserem Chalet Corso zum Kronplatz los. Einiges bleibt zum Glück auf den Dolomitenfahrten der Schwaben gewohnt gut: so erwartet uns nach einem schönen Skitag schon die warme Sauna im Hotel, bevor es zum Schlemmen an die Leckereien am Buffet geht. Regeneration ist schließlich ein entscheidender Teil des Trainings ...

Doch auch nach einigen Skifahrten in die Dolomiten gibt es immer wieder auch Neues zu entdecken: so ging es diesmal mit Bussen bis ins Skigebiet um den Cinque Torri und zum Lagazuoi. Vormittags genossen wir zuerst leere, ideal geneigte und top präparierte Pisten um die „Fünf Türme“. Anschließend ging's in luftige







**DEUTSCHE POST
DIALOGPOST**



Höhen hinauf zum Lagazuoi und in landschaftlich beeindruckender Fahrt zurück ins Tal. Dort wartete dann der touristische Höhepunkt des Tages auf uns: mit dem Pferdeschlitten werden die Skifahrer das letzte Stück zurück bis zum nächsten Lift gezogen.

Aber zurück zum gewohnten Guten: am dritten Tag konnten wir dann wieder einige famose Schwünge in Santa Croce und Alta Badia ziehen. Und auch der kulinarische Einkehrschwung kommt dort nie zu kurz. Am vierten Tag trauten wir uns dann zum Abschluss auch mal wieder auf die teilweise etwas steileren Pisten am Gitschberg/Jochberg. Als am Nachmittag die ersten Wolken seit fast vier Tagen aufzogen, fiel uns der Abschied nicht mehr ganz so schwer ... aber wir kommen wieder – keine Frage!

Einen ausdrücklichen Dank für die Organisation von Pässen, Touren und Unterkunft möchte ich im Namen aller Teilnehmenden an Birgit, Stefan und Stephan aussprechen – ich denke ich spreche für alle, wenn ich sage, dass euer Engagement sehr wertgeschätzt wird!

Sportlerehrung der Stadt Augsburg

Geehrt wurde Stephan Peter, Ski Alpin, „AK 45 – 50“, Deutscher Meister (2x) in Super-G und Riesenslalom



Plärrerbesuch am 19.04.2023

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf dem Plärrer. Tische sind ab 18.30 Uhr im Bierzelt Schaller reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Info bei Roland Schneider

Abräumaktion auf der Hütte am 29.04.2023

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken.

Abfahrt: 7.30 Uhr, Müller Werkstätte Königsbrunn, Keltenstr.6
Anmeldung bei Stephan Peter Mobil 01717614292

E-Mail Adresse


Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Informationen und Kurzmittelungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.


E-Mail Adresse: schneider@muellerwerkstaette.de

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**



tfm
WOHNBAU


Campus Bahnmuseum Augsburg
Studenten-Domizil in historischem City-Ambiente
102 moderne Studenten-Apartments und Penthäuser


Westend-Quartier Kriegshaber
Kultiviertes Wohnen im Westen von Augsburg
Attraktives Architekturkonzept, hochwertige Ausstattung

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg · Telefon 0821 440 170-0 · www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der Familien Blum / Terrafinanzgruppe München und der Familie Maresch Augsburg

Energieausweise in Vorbereitung



 **Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!**